



Zwischenbericht zum 30. Juni 2004

Die Unternehmensentwicklung im Überblick

- **Leistung und Auftragsbestand mit deutlichen Zuwachsraten**
- **Operatives Ergebnis erheblich gesteigert**
- **Positiver Ergebnisbeitrag aller Neuakquisitionen**
- **Weiterer Anstieg von Leistung und Ertrag im Gesamtjahr**

Bilfinger Berger hat seinen erfolgreichen Kurs im ersten Halbjahr 2004 weiter fortgesetzt. Die Leistung des Konzerns stieg um 11 Prozent auf 2.830 Mio. €, der Auftragseingang bewegte sich mit 2.795 Mio. € in der Größenordnung der erbrachten Leistung. Der Auftragsbestand übertraf mit 6.247 Mio. € den Vergleichswert um 13 Prozent.

Positiver Ergebnistrend setzt sich fort

Auch der positive Ergebnistrend hat sich in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres fortgesetzt und untermauert unsere anspruchsvolle Prognose für das Gesamtjahr. Das operative Ergebnis (EBITA) ist durch einen über-

proportionalen Zuwachs im Geschäftsfeld Dienstleistungen auf 17 (Vorjahr: 10) Mio. € gestiegen. Auch die Ergebnisse im Baugeschäft haben sich gegenüber dem Vergleichszeitraum weiter verbessert.

Das im Vorjahr mit -6 Mio. € negative Zinsergebnis war auf Grund unserer höheren Nettoliquidität im ersten Halbjahr 2004 ausgeglichen. Positiven Einfluss hat darüber hinaus der Wegfall von Goodwillabschreibungen nach der Neuregelung des International Accounting Standards Board (IASB). Trotz des entfallenen Beteiligungsergebnisses – im ersten Halbjahr 2003 hatte Buderus noch einen Beitrag von 11 Mio. € geleistet – hat das Ergebnis vor Ertragssteuern deutlich auf 17 (Vorjahr: 9) Mio. € zugenommen. Wegen des stark gewachsenen operativen Ergebnisses erhöhte sich auch der Steueraufwand signifikant. Dennoch stieg das Konzernergebnis auf 10 (Vorjahr: 8) Mio. €.

Unsere Akquisitionsstrategie ist erfolgreich, alle neu erworbenen Gesellschaften tragen wie erwartet positiv zum Konzernergebnis bei. Ergebniskomponenten aus früheren Finanzbeteiligungen werden somit durch operativ erwirtschaftete Erträge mehr als ersetzt, eine Entwicklung, die sich weiter fortsetzen wird.

Kennzahlen des Konzerns

| in Mio. € | 6 / 2004 | 6 / 2003 | Δ in % | 12 / 2003 |
|------------------------------|----------|----------|--------|-------------------|
| Leistung | 2.830 | 2.542 | +11 | 5.586 |
| Auftragseingang | 2.795 | 2.921 | -4 | 5.605 |
| Auftragsbestand | 6.247 | 5.547 | +13 | 6.277 |
| EBITA | +17 | +10 | +70 | +101 |
| EBT | +17 | +9 | +89 | +86 ¹ |
| Konzernergebnis | +10 | +8 | +25 | +50 ¹ |
| Ergebnis je Aktie (in €) | 0,27 | 0,22 | +23 | 1,37 ¹ |
| Cash Earnings nach DVFA / SG | 41 | 51 | -20 | 152 |
| Investitionen | 80 | 42 | +90 | 271 |
| davon Sachanlagen | 30 | 38 | -21 | 88 |
| davon Finanzanlagen | 50 | 4 | | 183 |
| Mitarbeiter | 49.901 | 49.572 | +1 | 50.460 |

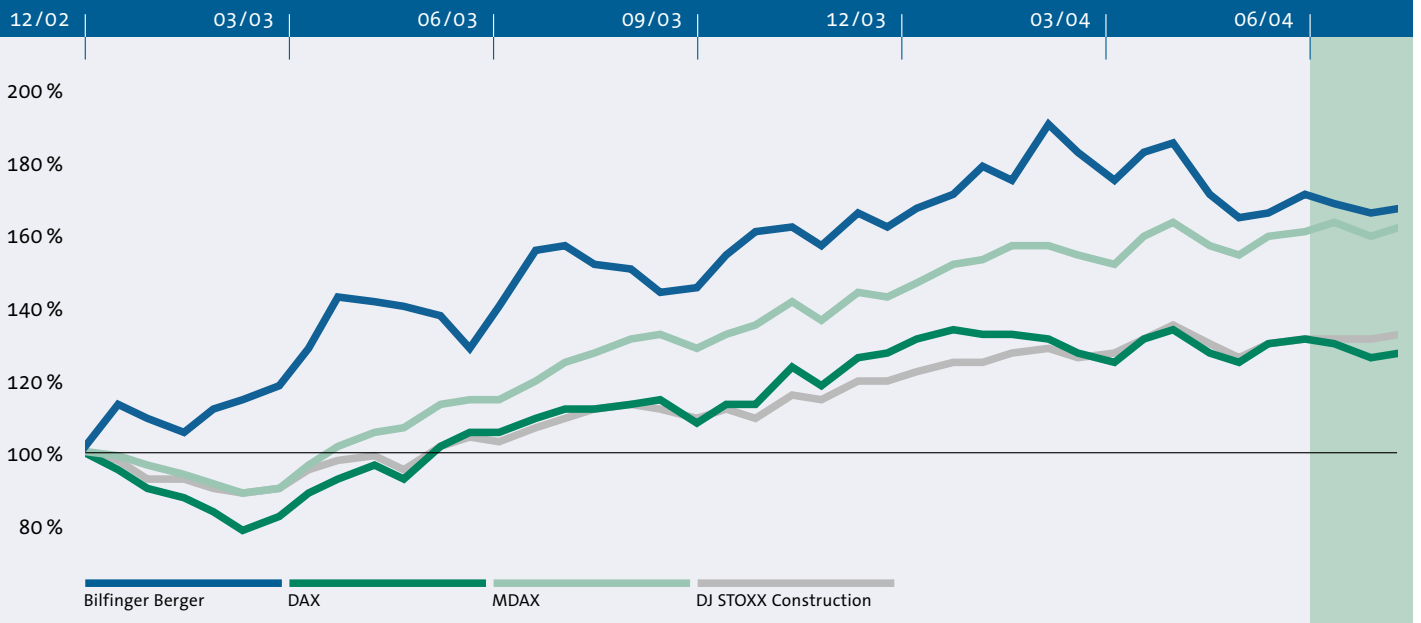
¹ bereinigt um Sondereinflüsse aus dem Buderus-Verkauf in Höhe von +48 Mio. € vor Steuern beziehungsweise +76 Mio. € nach Steuern

Finanzlage und Kapitalstruktur unverändert gut

Finanzlage und Kapitalstruktur von Bilfinger Berger sind unverändert gut. Die Eigenkapitalquote im Konzern belief sich Mitte 2004 auf 31 Prozent. Der Bestand an liquiden Mitteln lag Ende Juni bei 754 Mio. €. Die Bankverbindlichkeiten – ohne Projektkredite auf Non Recourse-Basis – haben wir auf 152 Mio. € zurückgeführt. Den finanziellen Spielraum werden wir für weitere strategische Akquisitionen und neue Investitionen in BOT-Projekte nutzen. Hinsichtlich eines Aktienrückkaufs wurde noch keine Entscheidung getroffen.

Die Investitionen in Sachanlagen sind auf 30 Mio. € zurückgegangen. Der Vergleichswert des Vorjahres war vom Anlaufen großer Ingenieurbauprojekte geprägt. Die Investitionen in Finanzanlagen haben sich im wesentlichen durch den Erwerb der restlichen Anteile an der australischen Abigroup sowie die Eigenkapitaleinzahlung in die australische Betreibergesellschaft Victoria Correc-

Relative Aktienkursentwicklung



tions auf 50 Mio. € erhöht. Die Übernahme des polnischen Straßenbauunternehmens WPRD durch unsere Beteiligungsgesellschaft Hydrobudowa-6 wurde Ende Juli von den Kartellbehörden genehmigt. Zur Zeit verfügen wir über rund 98 Prozent der Anteile an der neu erworbenen Gesellschaft. Der Kaufpreis beläuft sich auf 25 Mio. €. Mit Bilfinger Berger als starkem international erfahrenen Partner verfügen Hydrobudowa-6 und WPRD über beste Voraussetzungen, um von der steigenden Nachfrage nach Infrastrukturprojekten durch die EU-Osterweiterung zu profitieren.

Mitarbeiterzahl konstant

Während die Zahl der Beschäftigten im Dienstleistungssegment weiter zugenommen hat, war im Baugeschäft ein insgesamt geringerer Personalbedarf zu verzeichnen. Zum Stichtag waren im Konzern 49.901 (Vorjahr: 49.572) Mitarbeiter tätig.

Weiterer Anstieg von Leistung und Ertrag im Gesamtjahr

Die Entwicklung unseres Unternehmens im ersten Halbjahr 2004 untermauert unsere Erwartungen

für den weiteren Verlauf des Jahres. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Erträge zum 30. Juni infolge branchenspezifischer saisonaler Effekte regelmäßig unter dem Niveau des Gesamtjahres liegen. Wir rechnen für 2004 mit einem deutlichen Leistungszuwachs auf 6 Mrd. €. Operatives Ergebnis und Vorsteuerergebnis werden nach unserer Planung überproportional ansteigen, das Konzernergebnis wird den um Sondereinflüsse und Goodwillabschreibungen bereinigten Wert des vergangenen Geschäftsjahres übertreffen.

Aktie bietet weiteres Kurspotenzial

Die Bilfinger Berger Aktie zeichnete sich im Jahr 2003 durch eine außergewöhnlich gute Performance aus. In den zurückliegenden Wochen konnte sich der Kurs unserer Aktie dem insgesamt gedämpften Börsentrend nicht entziehen und bewegt sich derzeit seitwärts auf dem 2003 erreichten Niveau. Aktuelle Finanzanalysen empfehlen die Bilfinger Berger Aktie unverändert zum Kauf und sehen Kurspotenzial angesichts steigender Ertragskraft, solider Kapitalstruktur und Finanzlage, einer konsequent umgesetzten Unternehmensstrategie und nicht zuletzt einer attraktiven Dividendenrendite.

Die Entwicklung in unseren Geschäftsfeldern

Leistungs- und Auftragsübersicht ¹

| in Mio. € | 6 / 2004 | Δ in % | 6 / 2004 | Δ in % | 6 / 2004 | Δ in % | 2003 |
|---------------------------|--------------|------------|----------------------|-----------|----------------------|------------|--------------|
| | Leistung | | Auftrags- eingang | | Auftrags- bestand | | Leistung |
| Ingenieurbau | 1.103 | +15 | 1.200 | +1 | 3.198 | +13 | 2.189 |
| Hoch- und Industriebau | 934 | +3 | 762 | -15 | 1.810 | +11 | 1.920 |
| Dienstleistungen | 754 | +24 | 853 | +2 | 1.194 | +23 | 1.363 |
| Betreiberprojekte | 72 | +16 | 8 | -43 | 214 | +53 | 107 |
| Konsolidierung, Sonstiges | -33 | | -28 | | -169 | | 7 |
| | 2.830 | +11 | 2.795 | -4 | 6.247 | +13 | 5.586 |

¹ Im Hinblick auf die Modifizierung der Berichtsstruktur ab 1. Januar 2004 wurden zur besseren Vergleichbarkeit die Vorjahreszahlen entsprechend angepasst.

EBITA nach Geschäftsfeldern

| in Mio. € | 6 / 2004 | 6 / 2003 | Δ in % | 12 / 2003 |
|---------------------------|------------|------------|------------|-------------|
| Ingenieurbau | +6 | +4 | +50 | +45 |
| Hoch- und Industriebau | +2 | +1 | +100 | +6 |
| Dienstleistungen | +17 | +10 | +70 | +47 |
| Betreiberprojekte | 0 | +1 | | +3 |
| Konsolidierung, Sonstiges | -8 | -6 | | 0 |
| | +17 | +10 | +70 | +101 |

Ende 2003 erworben haben. Der Auftragseingang war gegenüber der Vergleichsperiode stabil. Das Ergebnis ist auf 6 (Vorjahr: 4) Mio. € gestiegen.

Im zweiten Quartal 2004 hat Bilfinger Berger auf internationalen Märkten eine Reihe bedeutender Ingenieurbauaufträge erhalten. So sind wir maßgeblich am Bau des Wienerwaldtunnels in Österreich, dem Kernstück der Eisenbahn-hochgeschwindigkeitsstrecke zwischen Wien und Salzburg, beteiligt. Das Gesamtvolumen des 13 Kilometer langen Bauwerks, das wir mit einem österreichischen Partner ausführen, beläuft sich auf 340 Mio. €. Es handelt sich um eines der derzeit größten Infrastrukturprojekte in Europa.

In Australien wurde eine Arbeitsgemeinschaft unter Führung unserer neuen Beteiligung Abigroup beauftragt, eine 110 Kilometer lange Eisenbahnverbindung zu planen und zu errichten. Sie bindet ein Kohlerevier im Bundesstaat Queensland an das vorhandene Eisenbahnnetz an. Außerdem hat die seit 1993 zum Konzern zählende australische Beteiligung Baulderstone Hornibrook den Auftrag erhalten, einen zehn Kilometer langen Streckenabschnitt des Pacific Highway in New South Wales auszubauen. Neben der Erstellung zahlreicher Ingenieurbauwerke sind auch Planung und Instandhaltung der Schnellstraße über einen

Ingenieurbau

- **Zunahme bei Leistung und Auftragsbestand**
- **Ergebnis im Halbjahr über Vorjahresniveau**
- **Erfolge auf internationalen Märkten**

Im Geschäftsfeld Ingenieurbau haben Leistung und Auftragsbestand gegenüber dem Vorjahreszeitraum spürbar zugenommen. Die Zuwächse sind auf die Einbeziehung der australischen Beteiligung Abigroup zurückzuführen, die wir

Zeitraum von zehn Jahren Bestandteil des Vertrags. Das Volumen beider Projekte beläuft sich auf zusammen 120 Mio. €.

Unsere amerikanische Beteiligung Fru-Con hat neue Aufträge zur Erstellung und Erweiterung von Kläranlagen im Großraum Washington D.C. im Gesamtvolumen von 80 Mio. € erhalten. Im Bundesstaat Virginia errichtet das Unternehmen den ersten Bauabschnitt der neuen Broad Run Facility, mit deren Bau dringend benötigte Kapazitäten zur Abwasserbehandlung geschaffen werden. Darüber hinaus saniert die Gesellschaft eine bestehende Anlage in Arlington County.

Auch in anderen Auslandsmärkten waren in den zurückliegenden Wochen Auftragserfolge zu verzeichnen. Auf La Reunion im Indischen Ozean führt unsere französische Beteiligung Razel die Erd- und Entwässerungsarbeiten für den Bau des ersten Streckenabschnitts einer 34 Kilometer langen Schnellstraße aus. Bei Brixlegg in Österreich

erstellt Bilfinger Berger in Arbeitsgemeinschaft ein 3,5 Kilometer langes, technisch anspruchsvolles Tunnelbauwerk auf der Zulaufstrecke zum Brennerbasistunnel. Das Gesamtvolumen beider Projekte beträgt 110 Mio. €. Sie eröffnen gute Perspektiven für Anschlussaufträge.

Für das Jahr 2004 planen wir im Geschäftsfeld Ingenieurbau eine Zunahme der Leistung auf eine Größenordnung von 2.400 Mio. €. Unsere Großprojekte verlaufen mit Ausnahme der Maumee River Bridge in den Vereinigten Staaten erfolgreich. Die Arbeiten auf dieser Baustelle, die nach einem Unfall eingeschränkt waren, werden in Kürze wieder in vollem Umfang aufgenommen. Trotz der entstandenen Mehrkosten, für die bereits Vorsorge getroffen wurde, wird das Ergebnis im Geschäftsfeld Ingenieurbau nach derzeitiger Planung mindestens den Wert des Vorjahres erreichen.

Kennzahlen Ingenieurbau

| in Mio. € | 6 / 2004 | 6 / 2003 | Δ in % | 12 / 2003 |
|------------------------------|----------|----------|--------|-----------|
| Leistung | 1.103 | 955 | +15 | 2.189 |
| Auftragseingang | 1.200 | 1.186 | +1 | 2.169 |
| Auftragsbestand | 3.198 | 2.829 | +13 | 3.102 |
| Investitionen in Sachanlagen | 18 | 28 | -36 | 51 |
| EBITA | +6 | +4 | +50 | +45 |
| Mitarbeiter | 23.467 | 25.775 | -9 | 25.541 |

Kennzahlen Hoch- und Industriebau

| in Mio. € | 6 / 2004 | 6 / 2003 | Δ in % | 12 / 2003 |
|------------------------------|----------|----------|--------|-----------|
| Leistung | 934 | 911 | +3 | 1.920 |
| Auftragseingang | 762 | 893 | -15 | 1.899 |
| Auftragsbestand | 1.810 | 1.632 | +11 | 1.917 |
| Investitionen in Sachanlagen | 4 | 1 | +300 | 5 |
| EBITA | +2 | +1 | +100 | +6 |
| Mitarbeiter | 9.323 | 8.038 | +16 | 8.615 |

Hoch- und Industriebau

- **Stabile Leistung und steigender Auftragsbestand**
- **Großaufträge in Deutschland**
- **Deutliche Ergebnissteigerung im Gesamtjahr**

Das erste Halbjahr 2004 war im Geschäftsfeld Hoch- und Industriebau von einer stabilen Leistung und einem gestiegenen Auftragsbestand gekennzeichnet. Der Auftragseingang liegt unter dem Vorjahreswert. In Australien halten wir uns angesichts des hohen Auftragsbestands bei unserer Angebotstätigkeit derzeit zurück. In Nigeria erwarten wir im zweiten Halbjahr Aufträge, deren Vergabe sich verzögert hat. Das Ergebnis im Geschäftsfeld Hoch- und Industriebau verbesserte sich auf 2 (Vorjahr: 1) Mio. €.

In Deutschland hat Bilfinger Berger im Hochbau neue Großaufträge übernommen. Am Alexanderplatz in Berlin wird ein Kaufhaus bei laufendem

Betrieb schlüsselfertig umgebaut und erweitert. In Frankfurt am Main errichtet Bilfinger Berger als Generalunternehmer den 14-geschossigen Bürokomplex Main Triangel. Ebenfalls in der Mainmetropole entsteht unter Federführung von Bilfinger Berger der erste Bauabschnitt des Dienstleistungszentrums FrankfurtHochVier auf einem Areal an der Einkaufsstraße Zeil. In Köln ist der Startschuss zum Bau eines neuen Bürokomplexes am Konrad-Adenauer-Ufer gefallen. In das 125 Meter lange und bis zu 35 Meter breite, sechsgeschossige Bauwerk wird erhaltenswerte historische Bausubstanz integriert. Der Auftragswert dieser Projekte beläuft sich auf insgesamt 170 Mio. €.

Im Geschäftsfeld Hoch- und Industriebau erwarten wir für das Jahr 2004 einen Anstieg der Leistung auf 2.050 Mio. €, beim Ergebnis rechnen wir mit einer deutlichen Verbesserung gegenüber dem Vorjahr.

Dienstleistungen

- **Leistung und Auftragsbestand erheblich gewachsen**
- **Immobilien-servicegeschäft zusammengefasst**
- **Gutes Vorjahresultat wird deutlich übertroffen**

Leistung und Auftragsbestand im Geschäftsfeld Dienstleistungen sind in den ersten sechs Monaten des Jahres erheblich gewachsen. Der Anstieg gegenüber der Vergleichsperiode ist im wesentlichen akquisitionsbedingt. Der Auftragseingang lag über dem Niveau des Vorjahres. Beim Ergebnis ist erneut ein starker Anstieg auf 17 (Vorjahr: 10) Mio. € zu verzeichnen.

Bei der Weiterentwicklung unseres Immobilienservicegeschäfts vollziehen wir einen wichtigen Schritt. Unsere Beteiligungen Wolfferts und HSG werden organisatorisch zusammengeführt. Damit entsteht eine noch schlagkräftigere Dienstleistungsgruppe, die innerhalb der Branche eine Spitzenposition einnimmt. Das operative Geschäft basiert weiterhin auf den beiden starken Marken Wolfferts und HSG. So positioniert, streben wir bei unseren Immobilienserviceaktivitäten in Deutschland nachhaltiges Wachstum und eine weitere Steigerung der Ertragskraft an. Auch die im vergangenen Jahr in den Vereinigten Staaten erworbene Servicegesellschaft Centennial entwickelt sich positiv.

Das Industrieservicegeschäft unserer Beteiligung Rheinhold & Mahla ist im ersten Halbjahr 2004 weiter gewachsen. Im Juni hat die Gesellschaft einen langfristigen Rahmenvertrag zur Instandhaltung einer Raffinerie in Leuna abgeschlossen. Auch unsere amerikanische Beteiligung Fru-Con konnte ihr Dienstleistungsgeschäft mit namhaften Industriekunden ausweiten. Das Unternehmen hat kürzlich weitere Verträge zur

Kennzahlen Dienstleistungen

| in Mio. € | 6 / 2004 | 6 / 2003 | Δ in % | 12 / 2003 |
|------------------------------|----------|----------|--------|-----------|
| Leistung | 754 | 607 | +24 | 1.363 |
| Auftragseingang | 853 | 833 | +2 | 1.464 |
| Auftragsbestand | 1.194 | 971 | +23 | 1.121 |
| Investitionen in Sachanlagen | 8 | 7 | +14 | 31 |
| EBITA | +17 | +10 | +70 | +47 |
| Mitarbeiter | 16.443 | 14.695 | +12 | 15.612 |

Kennzahlen Betreiberprojekte

| Anzahl / in Mio. € | 6 / 2004 | 6 / 2003 | Δ in % | 12 / 2003 |
|---------------------------|----------|----------|--------|-----------|
| Projekte im Portfolio | 11 | 8 | | 10 |
| davon in Bau | 6 | 3 | | 5 |
| Eigenkapitalbindung | 122 | 100 | +22 | 120 |
| davon eingezahlt | 107 | 87 | +23 | 90 |
| Eigenkapitalinvestitionen | 17 | 0 | | 1 |
| EBITA | 0 | +1 | | +3 |
| Mitarbeiter | 59 | 49 | +20 | 50 |

Wartung von Produktionsanlagen an verschiedenen Standorten des Konsumartikelherstellers Procter & Gamble unterzeichnet. In Australien hat Abigroup einen langfristigen Rahmenvertrag zur Wartung und Instandhaltung von Wasserver- und Abwasserentsorgungsanlagen im Großraum Melbourne um 35 Mio. € erweitert.

Für das Jahr 2004 rechnen wir im Geschäftsfeld Dienstleistungen mit einer Zunahme der Leistung auf eine Größenordnung von 1.550 Mio. €. Die Ergebnisentwicklung im ersten Halbjahr bestätigt unsere Planung, das bereits gute Vorjahresergebnis deutlich zu übertreffen.

Betreiberprojekte

-
- **Marktposition in Großbritannien weiter gestärkt**
 - **Weiterer Ausbau des Portfolios**
 - **Künftig bedeutende Ergebnisbeiträge aus Betreibergeschäft**
-

Die wachsende Zahl der Projekte in unserem Beteiligungsportfolio dokumentiert die positive Entwicklung unserer privatwirtschaftlichen Aktivitäten. Wir konzentrieren unser Betreibergeschäft auf Engagements im öffentlichen Hochbau und in der Verkehrsinfrastruktur. Die wichtigsten Märkte sind derzeit Großbritannien und Australien. Die Eigenkapitalbindung ist zum Stichtag um 22 Prozent auf 122 (Vorjahr: 100) Mio. € gestiegen. Davon waren 107 Mio. € in Objektgesellschaften eingezahlt. Die Eigenkapitalinvestitionen erreichten in der Berichtsperiode 17 Mio. € und betrafen ganz wesentlich das Projekt Victoria Corrections in Australien.

Das Halbjahresergebnis war trotz weiterer Vorlaufkosten für neue Engagements ausgeglichen. Durch eine kontinuierliche Prüfung der Cashflows über die gesamte Laufzeit stellen wir sicher, dass jedes Projekt und auch das gesamte Portfolio einschließlich Geschäftskosten die im Konzern

geforderte Kapitalrendite von 11 Prozent übertrifft. Bereits unsere derzeitigen Projekte werden zukünftig bedeutende stabile Ergebnisbeiträge erwirtschaften.

Unsere gute Marktposition bei privatwirtschaftlichen Betreiberaktivitäten in Großbritannien haben wir erneut gestärkt. Mit dem kürzlich erfolgten Financial Close ist der Startschuss zur Realisierung von Ärztehäusern und Kliniken in Liverpool und London gefallen. Von Bilfinger Berger geführte Konsortien werden die Gesundheitszentren finanzieren, planen, erstellen und über 26 beziehungsweise 27 Jahre betreiben. Beide Projekte haben ein Gesamtvolumen von zunächst 100 Mio. € und sollen später mit zusätzlichen Investitionen erweitert werden.

Darüber hinaus führen wir als preferred bidder aussichtsreiche Verhandlungen über die privatwirtschaftliche Verwirklichung von Schulen in der englischen Grafschaft Kent und einen Autobahnabschnitt südlich der ungarischen Hauptstadt Budapest.

In Deutschland nimmt die Bedeutung von Public Private Partnership (PPP) zu. Um derartigen Lösungen auch hierzulande zum Durchbruch zu verhelfen, wurde vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Wohnungswesen ein föderales Kompetenzzentrum zur Umsetzung von PPP-Projekten im öffentlichen Hochbau eingerichtet. Mit unserem umfassenden Know-how sind wir auf dem sich entwickelnden deutschen Markt hervorragend positioniert. So sind wir seit kurzem bevorzugter Bieter für Sanierung und Betrieb des Kreishauses in Unna.

Im Geschäftsfeld Betreiberprojekte erwarten wir für 2004 einen positiven Ergebnisbeitrag. Unser Engagement werden wir auf weitere Projekte mit attraktiven Kapitalrenditen ausweiten.

Zwischenabschluss

Den Zwischenabschluss zum 30. Juni 2004 haben wir wie den Jahresabschluss 2003 nach den Richtlinien des International Accounting Standards Board (IASB), London, erstellt. Die im Anhang des Jahresabschlusses 2003 erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden mit einer Ausnahme unverändert angewendet: Von der Neu-

regelung zur Bilanzierung von Unternehmenszusammenschlüssen (IFRS 3) machen wir bereits ab 1. Januar 2004 Gebrauch und nehmen keine planmäßigen Goodwillabschreibungen mehr vor. Statt dessen werden die Ansätze des Geschäftswerts mindestens einmal im Jahr einem Werthaltigkeitstest (Impairmenttest) unterzogen.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

| in Mio. € | 1. 1.- 30. 6. | | 1. 4.- 30. 6. | |
|--|---------------|-----------|---------------|-----------|
| | 2004 | 2003 | 2004 | 2003 |
| Umsatzerlöse/Bestandsveränderungen | 2.668 | 2.156 | 1.441 | 1.171 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 55 | 36 | 30 | 19 |
| Materialaufwand | -1.697 | -1.313 | -939 | -732 |
| Personalaufwand | -752 | -632 | -393 | -332 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen | -41 | -39 | -21 | -20 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -216 | -198 | -96 | -87 |
| EBITA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Goodwillabschreibungen) | 17 | 10 | 22 | 19 |
| Abschreibungen auf Goodwill | 0 | -6 | 0 | -3 |
| EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) | 17 | 4 | 22 | 16 |
| Beteiligungsergebnis | 0 | 11 | 0 | 5 |
| Zinsergebnis | 0 | -6 | 0 | -3 |
| EBT (Ergebnis vor Ertragsteuern) | 17 | 9 | 22 | 18 |
| Ertragsteuern | -6 | -1 | -8 | -5 |
| Ergebnisanteile fremder Gesellschafter | -1 | 0 | -1 | 0 |
| Konzernergebnis | 10 | 8 | 13 | 13 |
| Durchschnittliche Anzahl der Aktien in Tausend | 36.723 | 36.519 | 36.727 | 36.410 |
| Ergebnis je Aktie unverwässert (in €) | 0,27 | 0,22 | 0,35 | 0,36 |
| Ergebnis je Aktie verwässert (in €) | 0,27 | 0,22 | 0,35 | 0,36 |

Der Anstieg der Ertrags- und Aufwandspositionen resultiert aus der erstmaligen Einbeziehung Ende 2003 erworbener Gesellschaften und betrifft insbesondere Abigroup und Centennial.

Das EBITA ist deutlich auf 17 (Vorjahr: 10) Mio. € gestiegen, vor allem auf Grund des überproportionalen Ergebnisanstiegs im Dienstleistungsgeschäft.

Wie erläutert, fallen mit der Anwendung von IFRS 3 bereits in diesem Geschäftsjahr keine planmäßigen Goodwillabschreibungen mehr an. Das EBIT entspricht damit dem EBITA. Durch den Verkauf unseres Buderus-Anteils Mitte letzten Jahres entfällt das entsprechende Beteiligungsergebnis,

das im ersten Halbjahr 2003 mit 11 Mio. € noch maßgeblich zum Konzernergebnis beigetragen hatte.

Auf Grund der höheren Nettoliquidität haben wir ein ausgeglichenes Zinsergebnis erzielt, im Vorjahr war es mit -6 Mio. € negativ.

Der Wegfall planmäßiger Goodwillabschreibungen und das höhere Zinsergebnis kompensieren das fehlende Beteiligungsergebnis nach dem Verkauf unseres Buderus-Anteils. Dadurch steigt auch das EBT auf 17 (Vorjahr: 9) Mio. €. Wegen des stark gewachsenen operativen Ergebnisses nahmen die Ertragsteuern auf 6 (Vorjahr: 1) Mio. € zu.

Das Konzernergebnis ist auf 10 (Vorjahr: 8) Mio. € gestiegen.

Konzernbilanz

in Mio. €

30.6.2004

31.12.2003

Aktiva

Anlagevermögen

| | | |
|-----------------------------|--------------|--------------|
| Immaterielle Vermögenswerte | 325 | 300 |
| Sachanlagen | 536 | 540 |
| Finanzanlagen | 142 | 172 |
| | 1.003 | 1.012 |

Umlaufvermögen

| | | |
|---|--------------|--------------|
| Vorräte | 440 | 371 |
| Forderungen und sonstige Vermögenswerte | 1.197 | 1.095 |
| Wertpapiere und Liquide Mittel | 754 | 900 |
| | 2.391 | 2.366 |

Latente Steuern

| | | |
|--|--------------|--------------|
| | 119 | 105 |
| | 3.513 | 3.483 |

Passiva

Eigenkapital

| | | |
|--|--------------|--------------|
| | 1.072 | 1.111 |
|--|--------------|--------------|

Anteile fremder Gesellschafter

| | | |
|--|-----------|-----------|
| | 17 | 25 |
|--|-----------|-----------|

Rückstellungen

| | | |
|---|------------|------------|
| Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 93 | 90 |
| Übrige Rückstellungen | 462 | 454 |
| | 555 | 544 |

Verbindlichkeiten

| | | |
|------------------------------------|--------------|--------------|
| Bankverbindlichkeiten ¹ | 310 | 343 |
| Übrige Verbindlichkeiten | 1.504 | 1.404 |
| | 1.814 | 1.747 |

Latente Steuern

| | | |
|--|--------------|--------------|
| | 55 | 56 |
| | 3.513 | 3.483 |

¹ davon Non-Recourse-Kredite 158 (31. Dezember 2003: 162) Mio. €

Konzern-Kapitalflussrechnung

| in Mio. € | 1. 1.- 30. 6. 2004 | 1. 1.- 30. 6. 2003 |
|--|--------------------|--------------------|
| Cash Earnings nach DVFA/SG | 41 | 51 |
| Veränderung Working Capital | -96 | -202 |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | -55 | -151 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | -11 | -30 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | -81 | -63 |
| Zahlungswirksame Veränderung der Wertpapiere und Liquiden Mittel | -147 | -244 |
| Sonstige Wertänderungen der Wertpapiere und Liquiden Mittel | 1 | 5 |
| Wertpapiere und Liquide Mittel am 1. 1. | 900 | 772 |
| Wertpapiere und Liquide Mittel am 30. 6. | 754 | 533 |

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit hat sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erneut erheblich verbessert, ist aber auf Grund eines im ersten Halbjahr typischen Anstiegs des Working Capital mit -55 (Vorjahr: -151) Mio. € noch negativ.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit entfällt mit -19 Mio. € auf Nettoinvestitionen in Sachanlagen und mit +8 Mio. € auf Finanzanlagen. Dabei betragen die Investitionen in Finanzanlagen 50 Mio. € und betreffen die Übernahme der restlichen Aktien der Abigroup, die Einzahlung des

Eigenkapitals in die Betreibergesellschaft Victoria Corrections in Australien sowie den Erwerb von Gesellschaften im Segment Dienstleistungen. Aus dem Verkauf unserer Beteiligung von 8,1 Prozent an der börsennotierten australischen Autobahngesellschaft Hills Motorway resultiert ein Mittelzufluss von 58 Mio. €.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von -81 Mio. € betrifft mit 33 Mio. € die Rückzahlung von Krediten sowie mit 48 Mio. € die Ausschüttung der Dividende für das Geschäftsjahr 2003.

Entwicklung des Eigenkapitals

| in Mio. € | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrücklage | Gewinnrücklagen | Übriges comprehensive income ¹ | Bilanzgewinn | Summe |
|---------------------------|----------------------|-----------------|-----------------|---|--------------|--------------|
| Stand 01. 01. 2003 | 109 | 522 | 355 | -11 | 36 | 1.011 |
| Kapitaleinzahlungen | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| Dividendenzahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 | -36 | -36 |
| Konzernergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | 8 | 8 |
| Übrige Veränderungen | 0 | 0 | 2 | -5 | 0 | -3 |
| Stand 30. 06. 2003 | 110 | 522 | 357 | -16 | 8 | 981 |
| Stand 01. 01. 2004 | 110 | 522 | 445 | -14 | 48 | 1.111 |
| Kapitaleinzahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Dividendenzahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 | -48 | -48 |
| Konzernergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | 10 | 10 |
| Übrige Veränderungen | 0 | 0 | 2 | -3 | 0 | -1 |
| Stand 30. 06. 2004 | 110 | 522 | 447 | -17 | 10 | 1.072 |

¹ Fremdwährungsumrechnung sowie Rücklagen aus Marktbewertung Wertpapiere und Sicherungsgeschäfte



Termine

2004

18. November Zwischenbericht zum 30. September 2004

2005

17. Februar Vorläufiger Bericht zum Geschäftsjahr 2004
31. März Bilanzpressekonferenz
31. März Analystenkonferenz
12. Mai Zwischenbericht zum 31. März 2005
19. Mai Hauptversammlung*
11. August Zwischenbericht zum 30. Juni 2005
14. November Zwischenbericht zum 30. September 2005

* Congress Centrum Rosengarten,
Mannheim, 10 Uhr

Die Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands sind im Kapitel Organe der Gesellschaft unseres Geschäftsberichts und im Internet unter www.bilfingerberger.de aufgeführt.

Investor Relations

Andreas Müller
 Telefon (06 21) 4 59-23 12
 Telefax (06 21) 4 59-27 61
 E-Mail: skle@bilfinger.de

Corporate Communications

Michael Weber
 Telefon (06 21) 4 59-24 64
 Telefax (06 21) 4 59-25 00
 E-Mail: mweb@bilfinger.de